



EIDENBERG
miteinander weiter denken

agenda 21 
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Dokumentation



**Eidenberg Bürger:innenkaffee
Kulturstadt
12.05.2022**

durchgeführt im Rahmen des Agenda 21 Prozesses

SPES

SPES Zukunftsakademie

Olin Sabine Wurzenberger • Gemeinde und Regionen
TEL +43 (0)7582 82123-48 • wurzenberger@spes.co.at
SPES GmbH, Panoramaweg 1, A-4553 Schlierbach • www.spes.co.at

Auftraggeber

Gemeinde Eidenberg im Rahmen des Agenda 21 Prozesses

Organisation



DI Sabine Wurzenberger
SPES Zukunftsakademie Schlierbach
Panoramaweg 1
4553 Schlierbach
www.spes.co.at
07582/82123-86
wurzenberger@spes.co.at

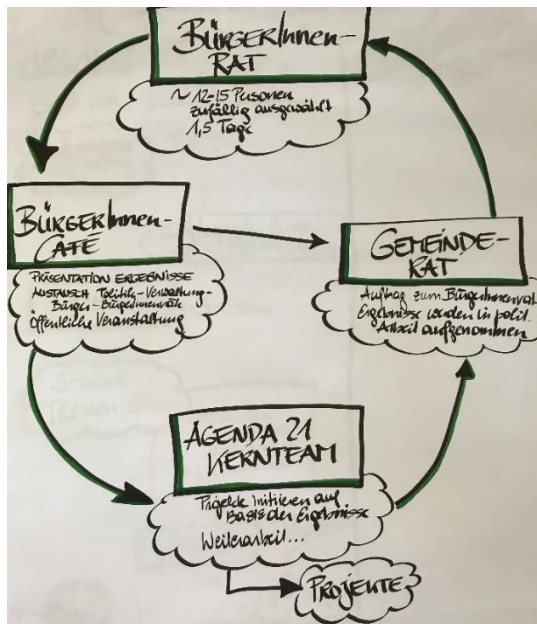
in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eidenberg
und dem Kernteam des Agenda 21 Prozesses

Moderation und Durchführung

DI Sabine Wurzenberger & Tamara Wintereder BA
SPES Zukunftsakademie Schlierbach
Panoramaweg 1
4553 Schlierbach
www.spes.co.at
07582/82123-58 bzw. -57
wurzenberger@spes.co.at
wintereder@spes.co.at



1. Ziele des Bürger:innenkaffees



Die Ergebnisse des Eidenberger Bürger:innenrates und des Workshops mit der Volksschule Eidenberg wurden beim **Bürger:innenkaffee** am 12.5.2022 öffentlich vorgestellt und gemeinsam mit den Teilnehmenden weiterentwickelt. Sie fließen intensiv in das Zukunftsprofil Eidenbergs und in die Arbeit der politischen Ausschüsse ein und münden im Idealfall in konkreten Umsetzungsprojekten.

Eidenberg miteinander weiter denken - Worum geht's?

Unsere Gemeinde hat heuer im Frühjahr wieder einen Agenda 21 Zukunftsprozess unter dem Motto „Eidenberg miteinander weiter denken“ gestartet. Ein neues überparteiliches Kernteam hat sich gefunden und kümmert sich um Veranstaltungen und Treffen. Gemeinsam mit der Bevölkerung wollen wir wichtige Ziele festlegen und wieder Zukunftsprojekte für unseren Ort entwickeln (zur Erinnerung: S'Gschaft oder auch der Kulturstadl sind erfolgreich umgesetzte Projekte aus vorangegangenen Agenda-prozessen).

Beim 1. Eidenberger Bürger:innenrat am 29. und 30. April haben zufällig ausgewählte Eidenberger:innen schon Vorarbeit geleistet und sich Gedanken darüber gemacht, was nun ansteht. Auch unsere Volksschüler:innen haben bei einem Workshop am 5. Mai Ideen für das „Areal Altes Gemeindeamt“ entwickelt. Alle Ideen und Vorschläge werden nun beim Bürger:innenkaffee am 12.5.2022 präsentiert und weiter diskutiert.

2. Ablauf des Eidenberger Bürger:innenkaffees

Ab 18.00	Ankommen, Begrüßungsgetränk & Warm up
	Begrüßung durch das Kernteam
	Begrüßung durch Bgm. Adi Hinterhölzl
	Vorstellung der Ergebnisse der Volksschulkinder für das Areal „Altes Gemeindeamt“
	Präsentationen der Ergebnisse des Eidenberger Bürger:innenrats
	Themen-Café zu 4 Themenfeldern
21.00 Uhr	Ausblick & Danke, gemütlicher Ausklang

3. Einladung Eidenberger Bürger:innenkaffee

**Einladung zum
Bürger:innenkaffee**

Gemeinsamer Austausch über
deine Ideen für Eidenberg

**Die zukünftige
Entwicklung
unserer
Gemeinde ist
dir wichtig?**

**Do. 12. Mai
18:00 Uhr
Kulturstadl**

**Du hast
Ideen und
Anregungen
für unseren
Ort?**

- › Ankommen bei einem Begrüßungsgetränk
- › Vorstellung der Ideen unserer Volksschulkinder für das Areal „Altes Gemeindeamt“
- › Präsentation der Ideen & Empfehlungen aus dem Bürger:innenrat

EIDENBERG
miteinander weiter denken

GEFÖRDEBT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda 21
NETZWERK OBERÖSTERREICH

SPES
SINNLICHE POLITIK

Bürger:innenkaffee

Gemeinsamer Austausch über
deine Ideen für Eidenberg

Die
zukünftige
Entwicklung
unserer
Gemeinde ist
dir wichtig?

Do. 12. Mai
18:00 Uhr
Kulturstadl

Du hast
Ideen und
Anregungen
für unseren
Ort?

- Ankommen bei einem Begrüßungsgetränk
- Vorstellung der Ideen unserer Volksschulkinder für das Areal „Altes Gemeindeamt“
- Präsentation der Ideen & Empfehlungen aus dem Bürger:innenrat

Bürger:innenkaffee Eidenberg

Eidenberger Bürger:innenrat

Freitag,
29.4.

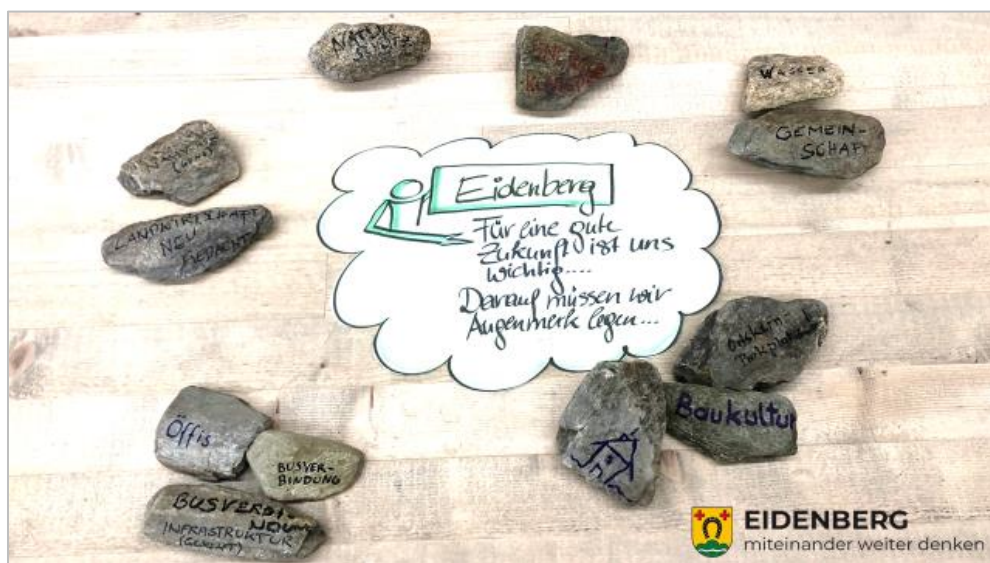


Samstag,
30.4.

Start 14.00h
Abschluss 18.00h

13 Menschen x 12 Stunden
= **156 Stunden Zeit**
für die Zukunft von Eidenberg

Start 9.00h
Abschluss 17.00h





Die wichtigsten Handlungsfelder

Mobilität
anders
gedacht

Nah- und
Selbstversorgt
in Eidenberg

Eidenberg
entwickeln –
transparent &
zukunftsfähig



EIDENBERG

miteinander weiter denken

Unsere Empfehlungen für Mobilität anders gedacht in Eidenberg

1 Ausbau öffentlicher Verkehr

2 Ohne Auto unterwegs

3 Bewerbung
Bewusstsein & Motivation



Unsere Empfehlungen für Nah- und Selbstversorgt in Eidenberg

1 Regionale Lebensmittel
Gemeinsam, Vernetzung

2 Kooperation
Konsument:innen – Produzent:innen

3 Lustmachen
auf Nah- und Selbstversorgung



Unsere Empfehlungen für
**Eidenberg entwickeln –
transparent & zukunftsfähig**

1

Eidenberger Raumkonzept

sinnvoll & nachhaltig
transparent & mitbestimmt

2

Gesamtkonzept

Ortskernentwicklung

3

Neue Wohnmodelle - Leerstand



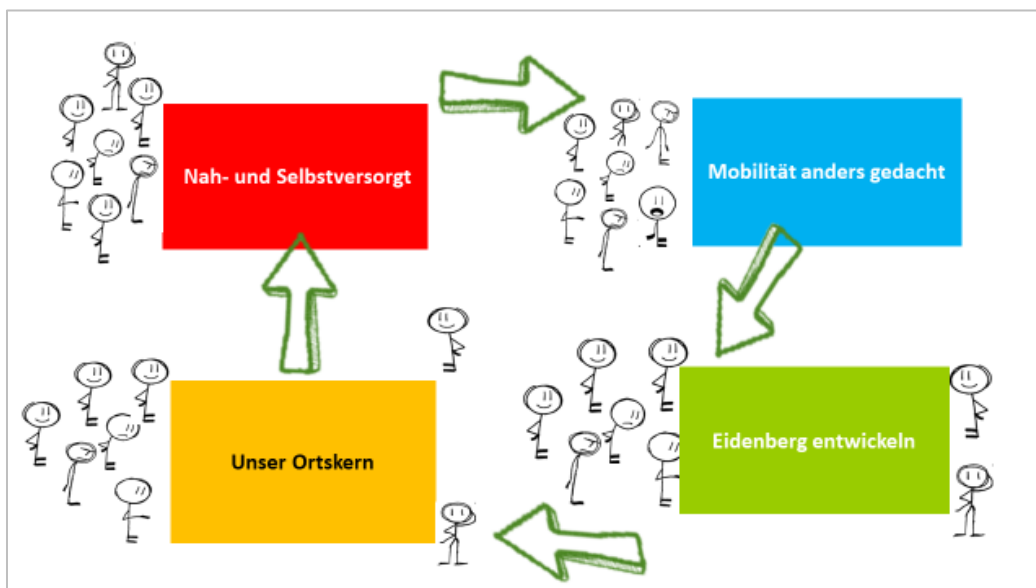
Und was denkst Du?



Deine Ideen & Anregungen für...

- unsere Mobilität in Eidenberg
- unsere Nah- und Selbstversorgung
- unsere Entwicklung im Bereich Raumplanung, Bauen und Wohnen
- unseren Ortskern

Welche Ideen, Visionen, Projekte liegen Dir am Herzen?



5. Ergebnisse der Volksschulkinder für das Areal „Altes Gemeindeamt“

Das ehemalige Gemeindeamt Eidenbergs (neben der Volksschule) steht derzeit leer und soll (laut Gemeinderatsbeschluss) abgerissen werden. Bedingung dafür ist allerdings ein Nachnutzungskonzept für die Fläche. Nun soll diese Fläche neu gestaltet werden und ein Ort für viele in Eidenberg werden. Von der Gemeindevertretung kam der Auftrag, mit den direkt Betroffenen, den Kindern der Volksschule, zu erarbeiten, welche Nutzungen sie sich auf dieser Fläche vorstellen.

Die Schule erhielt im April Informationen zum Projekt und eine A3-Zeichenvorlage. Auf dieser wurde die Fläche mit Schule und Straße schematisch dargestellt und die Kinder konnten ihre Wünsche und Ideen durch Zeichnungen kreativ darstellen.

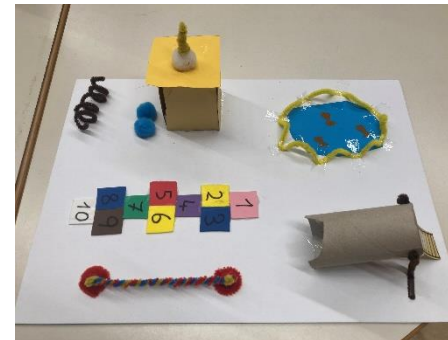
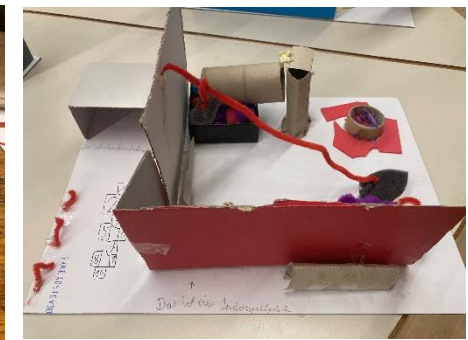
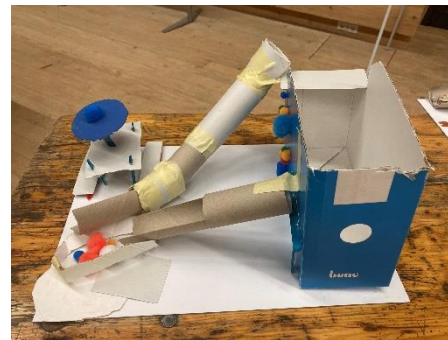
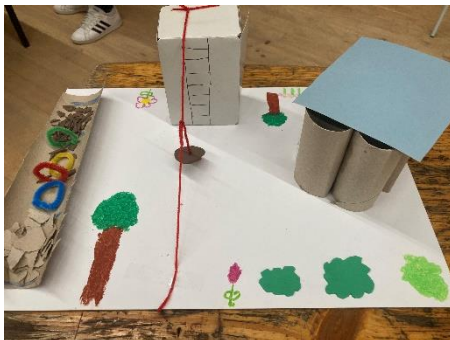
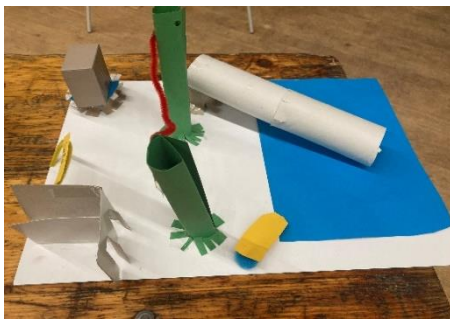
Am Donnerstag, den 5. Mai fanden in der Volksschule dann mehrere kreative Workshops statt. Zuerst setzte die 4. Klasse ihre Ideen als Modell um, dann konnten auch die zwei 3. Klassen ihre Vorstellungen in 3D umsetzen. Entstanden sind dabei zehn kreative und vielfältige Modelle. Und doch zeigt sich klar, welche Themen die Schülerinnen und Schüler beschäftigen.



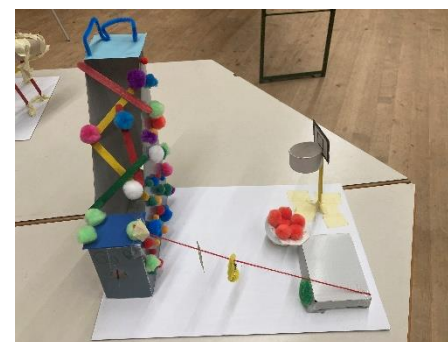
Am häufigsten drehen sich die Zeichnungen und Modelle um das **Thema „Bewegung“** mit Ideen wie Balance- und Motorik-Stationen, einer Kletterwand oder einem Trampolin.

Ein ebenso wichtiges Thema ist das **„Warten“**. Hier wurden Wartehäuschen, Bänke und Tische dargestellt und gezeichnet. Auch Ideen wie einen Bücherschrank, einen geschützten Platz zum Aufhängen der Schultaschen und eine Hausübungen-Tisch gibt es.

Ein großes Anliegen ist den Kindern das **Thema „Natur“**. Der Platz soll grün sein, mit Bäumen, Büschen und Blumen.



Insgesamt bauten 40
Kinder an den Modellen



Die Modelle
der 3. und 4. Klassen,
Volksschule Eidenberg

Im Rahmen des Bürger:innen-Kaffees wurden die Zeichnungen im Kulturstadl aufgehängt und mit einer Fantasiereise konnten auch die Erwachsenen in die Welt der Kinder eintauchen.

Die Modelle konnten ebenfalls vor Ort bestaunt werden und die Künstlerinnen und Künstler erklärten den Erwachsenen, was sie genau gebaut haben. Es gab Kletterwände, Riesenrutschen, Barfußwege, Motorik-Stationen, Wartehäuschen, Bademöglichkeiten und vieles mehr.

Auch die Lehrerinnen und Lehrer und die Direktorin der Volksschule machten sich Gedanken zur Gestaltung des Platzes. Sehr viele Ideen decken sich mit den Vorstellungen der Kinder. Zusätzlich kam die Idee einer **Outdoorklasse** auf, welche auch vielfältig für andere Anlässe genutzt werden kann.



Eindrücke aus dem
Bürger:innen - Kaffee



6. Ergebnisse des Eidenberger Bürger:innenkaffees



**Wie können wir unsere Mobilität ausbauen,
verbessern und vielfältiger gestalten?
Unsere Ideen und Anregungen...**

Unsere Ideen & Anregungen

- Mehr Menschen dazu motivieren, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen – damit neue Busverbindungen entstehen bzw. bestehen bleiben
- Mehr Infos! Welche Möglichkeiten gibt's für alternative Mobilität?
- Mehr bewerben!
- Bereitschaft dazu steigern! - jeder soll umdenken!
- Kampagnen!
- Eidenberger Bustag organisieren
- Aktivitäten rund um nachhaltige Mobilität im Ort starten

- Ast-Taxi-Zone ausbauen
- Ast-Taxi mitfinanzieren! Kosten?
- Wieder ein Rufbus oder (kleine) Zubringerbusse
- Ausbau der öffentlichen Verbindungen wieder forcieren!
- APP für Fahrgemeinschaft bewerben? – Domino APP
- Zentrale Melde- bzw. Koordinationsstelle (z.B. Gemeinde) fürs Mitfahren → Wann und Wohin...fährt wer...
- Plattformen schaffen oder bestehende nutzen, Angebot & Nachfrage
- Car-Sharing - Fahrgemeinschaften
- Fahrgemeinschaften fördern
- Mitfahrgelegenheit anbieten und nutzen
- Haftungsthema? – Schwierigkeiten wg. Arbeitsplatz/Arbeitszeit – wie kann man das lösen?
- Car-Sharing für größere Autos
- „Eidenberger Uber“ entwickeln → Idee aufgreifen und weiterentwickeln (Pensionisten?)
- E-Bus für Vereine! Darf auch etwas kosten!
- Eidenberger Vereinsshuttle
- Macht der Schulbus auch Taxidienste?
- Buntes Taxi (für Senioren) für diverse Einkaufsfahrten
- Mitfahrbucht mit Bankerl (wie in Lichtenberg) bei den Haltestellen – am besten mit Ortstafeln, zum Aufstecken, wo man hin will (Köpplmayr – Eidenberg – Geng)
- Radwege + Reitwege-Netz! - Baum Allee damit der Weg nicht breiter wird + Schilder
- Zu Fuß oder mit dem Rad muss sicher werden, sonst macht das niemand!



Nah- und Selbstversorgung in Eidenberg – weiter denken....

**Wie können wir unsere Nahversorgung weiter entwickeln
und die Selbstversorgung ausbauen?**

Was braucht es dazu?

Unsere Ideen und Anregungen....

Unsere Ideen & Anregungen

- Bäckerei/Café/Nahversorgungsplatzl... → Nächste Stufe der G'schäftsentwicklung gemeinsam angehen
- Geschäftsmodell G'schäft überdenken & weiterdenken!
- DLS weiter entwickeln (neue Sparten)
- 24h-Selbstbedienungsshop in Kooperation mit G'schäft und Bauern – da gibt es mittlerweile coole Technologien (siehe Zeller Kaufhaus)
- Nah & Frisch in Eidenberg!
 - größer als G'schäft
 - Bioladen integriert?
 - Mit regionalen Produkten!
- Lieferservice!
- Lokale Produkte im G'schäft

- Hofladen - Automat oder Chip-System
 - Uni-Box – Dorfladen-Box – wir sollten uns da verschiedene Modelle ansehen
 - APP für Produkte (Holz, Lebensmittel, Getränke, ... von den Landwirten)
 - Bestellsystem online – „Kisterl“ zum Abholen an fixem Tag
 - Reklameschild – G'schäft
 - Im eigenen Ort einkaufen können -> Grundversorgung sichern ist wichtig!
 - Bäcker, der ausliefert!
 - Bioladenerweiterung
 - Erdgeschoß Pfarrhof
 - Eingang hofseitig
 - Absprache der Öffnungszeiten mit Geschäft
 - Vernetzung von Produzent:innen und Konsument:innen vorantreiben
 - Exotische Verarbeitung regionaler Produkte
 - Bio + Bauern, lokale Produkte ausbauen
 - Raika-Gebäude: Gemeinde soll verhandeln und Flächen mieten → zur Geschäftsvergrößerung, Stärkung des G'schäft's
 - Café im Zentrum mit Gastgarten aufbauen
 - Pilgerherberge im Pfarrhof
 - Einladung -> Vertreter des Stifts
 - Pflanzlermarkt veranstalten
 - Markt für Selbstgemachtes
 - Repair Café
-
- Sichere gemeinsame Wasserversorgung in der gesamten Gemeinde!
 - Selbstversorgung mit Strom (erneuerbare Energie Genossenschaft) Bsp.: Nahwärme
 - Nachhaltige Energieproduktion bündeln
 - Nahwärme in der Geng!
 - Kleine kollektive Wasserkraft + Windkraftprojekte



Raumplanung & Wohnen in
Eidenberg – weiter denken...



**Was ist im Bereich Siedlungsentwicklung,
Raumplanung & Wohnen
für die Zukunft wirklich wichtig?
Unsere Gedanken und Ideen ...**

Unsere Ideen & Anregungen

- Ortskern stärken! -> Lücken schließen
- Vereinigung des Ortsgebiets + Hofau vorantreiben (Wohnbau, Gehsteig, Radweg...)
- Bewilligte Baugründe für Bebauung „freimachen“ – dann braucht es keine neuen Umwidmungen
- Keine Umwidmung außerhalb von Siedlungen
- Ressourcenschonende Raumplanung
- Transparenz in Bezug auf Widmungen – für alle gleich, Info
- Bauausschuss – Infos durch Fachleute, Wie wird gebaut? Schulungen, Vorträge, Wissenserweiterung...
- Raumentwicklungskonzepte für die Orte in Eidenberg! Wo können sie wachsen, wo ist die Grenze, welche Art von Bebauung...

- „Ränder“ mitdenken (Gemeinde-Kooperationen):
 - Kamerschlag
 - Oberneukirchen/Lobenstein
 - Gramastetten/Aschberg
 - Geng
 -
- Leistbares (junges) Wohnen → welche Modelle gibt es? evtl. Mietkauf, WGs...
- Günstige Mietwohnungen, junges Wohnen, kleinere Wohnungen...
- TINY-Houses (mobile, nachhaltige Häuser, auf private Flächen temporär aufstellen → Berechtigung?)
- Wohnungen am Bauernhof (Bedarfsabfrage durchführen, Bestandsanalyse)
- Leerstand nutzen (Wohngemeinschaften etc.)
- Gemeinschaftswohnungen (für alle Generationen)
- Betreutes Wohnen – Wohnformen für ältere Menschen
- Kommunalen Wohnbau
- Leerstands-Projekte (Unterstützung mit Wissen, Info, Motivieren, Verfall reduzieren, Sanierungspläne)
- Wohnraum schaffen → aber in die Landschaft integrieren! → Unseren Dorfcharakter beibehalten!
- Öffentlichen Spielplatz attraktiv gestalten (WC, Trinkwasser, Sitzmöglichkeiten, Spielgeräte, Öffnungszeiten auf 22.00 Uhr erweitern)
- Rad-Funcourt/Fußball-court – als Treffpunkt für unsere Jungen
- „Brücke der Begegnung“ Kirchenplatz und Insel! Geng
- Lehner Teich aktivieren als Schwimmteich und Jugendtreff
- Slackline-Platz am Sportplatz
- Ortschaften nutzen + vernetzen – jeder Ortsteil hat seine Stärken, ausbauen, Austausch!
- Dorfbrunnen (Infrastruktur, Hütte)
- Wasserversorgung sicherstellen



Unsere Ortskern in
Eidenberg – weiter denken...

Wie soll sich unser Ortskern entwickeln?
Was liegt uns für unser Zentrum am Herzen,
wie möchten wir diesen Raum nutzen und erleben?

Unsere Ideen & Anregungen

- Es braucht einen Platz zum Verweilen
- Als Treffpunkt im Ort
- Begegnungszone Ortskern
- Treffpunkt Jugend
- Café?! → ein Platz zum Zusammenkommen
- Bäcker/Café im Zentrum → Erweiterung/nächste Stufe Nahversorgung (Kooperation Nah & Frisch, Unimarkt etc.)
- Eine Überdachung schaffen (Wartehäuschen)
- Pavillon an der Stelle des Gemeindeamts aufbauen
- Idee „Outdoor-Klasse“ ist genial – unbedingt mitdenken, kann ja auch für andere Events genutzt werden
- „Arenaplatz“ bei Schule oder im Pfarrinnenhof
- Gemeindeamt wegreißen + grünen Ortskern gestalten

- Verbindung/Einbindung von „externen“ schönen Plätzen
 - Spazierweg durch die Streuobstwiese (mit Regeln für Hundebesitzer!)
 - Attraktivierung des Spielplatzes für das Volkshulalter!
 - Badeteich/Biotop (Lehnerteich)
 - Pfarrhof immer offen – Nutzung als Treffpunkt
 - Kulturstadl vermieten
 - Nutzen (z.B. Jugendtag)
 - Infos wie?
 - Fixer Tag für Kino-Tag, Senioren, Jugend, Dorfabend, Bio-Tag...
 - Unsere Ortschaften nutzen (Themenpool, Fokus: Unterschiede) + vernetzen (z.B. Geng-Sport, Ort+Jugend)
-
- Kriegerdenkmal zum Friedhof verlegen
 - Straßennetz überdenken – Entschleunigung im Ortskern → 30km/h im gesamten Ortskern
 - Ortsplatz verkehrsfrei machen (Durchfahrt Bauhof) - Bauhof außerhalb vom Ort ansiedeln
 - Verkehrsfreier Ortskern
 - Buszufahrt auf Parkplatz verlegen (bei Schule)
 - Gelbe Linie vor der Gemeinde – Verkehrsbehinderung, Gesperrte Parkplätze?
 - Dauerparker vor den Wohnhäusern blockieren Kirchenbesucher – Arztbesucher
 - Grundstück unter Gemeindeamt: Mietwohnungen, WG Möglichkeit, Parkplätze
 - Nahwärmestandort außerhalb vom Ort (Leistungs- Platzgrenzen)

7. Teilnehmer:innen (laut Liste, manche nicht eingetragen)

Vorname	Nachname
Markus	Mayr
Christian	Priglinger
Manuel	Lanzerstorfer
Michaela	Mayr
Karina	Leitner
Christian	Kneidinger
Christian	Weixlbaumer
Elisabeth	Pargfrieder
Elisabeth	Mair
Manfred	Pointner
Helga	Pargfrieder
Michaela	Lugmayr
Hubert	Lugmayr
Julia	Hofstatter
Margarete	Grünbacher
Melanie	Obermair
Barbara	Mair
Christine	Köppl
Petra	Haslinger
Bettina	Ratzenback
Ingrid	Schmidinger
Norbert	Schmidinger
Michael	Schütz
Johann	Huemer
Günther	Seifert
Horst	Maureder
Eduard	Burstaller

Edith	Grünbacher
Alexander	Dumfart
Thomas	Pargfrieder
Hubert	Hierschläger
Claudia	Wimmer
Thomas	Schwierz
Barbara	Hierschläger
Magdalena	Kaiser
Sandra	Kern
Christa	Richtsfeld

MITTEINAND
WEITER DENKEN

Eidenberg miteinander weiter denken – Wie geht's dann weiter?

Damit Zukunftsfähigkeit in Eidenberg kein abstrakter Wunsch bleibt, setzen wir uns am 14. Juni 2022 um 19h am Gemeindeamt beim Eidenberger GemeindeNavi Agenda 2030 mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auseinander. Wir schauen, wo Eidenberg schon gut unterwegs ist und was wir in Zukunft angehen sollen! Wir wollen unsere lokalen Handlungsmöglichkeiten nutzen, um gemeinsam Verantwortung für unseren Ort aber auch für unseren Planeten zu übernehmen.

Also bitte bereits vormerken:
› 14.06.2022, 19h - Eidenberger GemeindeNavi Agenda 2030

Wir wollen Eidenberg gemeinsam mit dir weiter denken.



EIDENBERG

miteinander weiter denken

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH




8. Impressionen aus dem Eidenberger Bürger:innenkaffee



© Oliver Schütz



© Oliver Schütz



© Oliver Schütz



© Oliver Schütz



© Oliver Schütz



© Oliver Schütz



© Oliver Schütz



© Oliver Schütz



© Oliver Schütz

